

Leuchtturmmädchen

Mit ihrer Single „Leuchtturmmädchen“ schlägt die Singer Songwriterin Hannah Koerner das erste Kapitel ihrer Reise auf. Das Vorwort erzählt von 21 Jahren des Träumens, vom Hass auf Blockflöten, Liebe zu Backstageräumen und vielen Bühnen, auf denen sie mit ihrer Band spielen durfte, von zu kitschigen englischen und zu wörtlichen deutschen Texten bis zu diesem Song.

Geschrieben zwischen Klavier und Bushaltestelle handelt ihr Song „Leuchtturmmädchen“ von dem Jemand, der oder die man immer versucht zu sein, aber nicht immer sein kann und sein muss. Dieses nachdenkliche Thema hat die Künstlerin liebevoll mit ihrem Bezug zu Hamburg verbunden und mit Hilfe von ein paar Beats in eine Pophymne mit Ohrwurmfaktor verwandelt.